

EUROPA IM SPÄTMITTELALTER 1215–1378

VON

ULF DIRLMEIER
GERHARD FOUQUET
BERND FUHRMANN

R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 2003

INHALT

Vorwort	XI
I. Darstellung	1
A. Einleitung: Das Spätmittelalter – Entfaltung einer Epoche	1
B. Raum, Wirtschaft und Menschen	6
1. Der Raum	6
1.1. Klima, Umwelt, Ernährung	6
1.2. Bevölkerungsbewegungen, demographische Entwicklungen und Epidemien	15
2. Die Wirtschaft	22
2.1. Land- und Stadtwirtschaft	22
2.1.1. Das Land	22
2.1.2. Die Stadt	30
2.2. Hochfinanz und Welthandel	41
3. Lebensformen	52
3.1. Familie, Haus und Verwandtschaft	52
3.2. Nachbarschaft, Genossenschaft und Gemeinde	61
3.2.1. Das Dorf	61
3.2.2. Die Stadt	68
3.3. Adel im Wandel	77
3.4. Gelehrsamkeit und Universitäten	84
C. Die Staatenwelt des 13. und 14. Jahrhunderts	95
1. Das Imperium Friedrichs II.: Deutschland – Italien – Sizilien .	95
2. Deutschland zwischen 1251 und 1378: König, Reich und Territorien	100
3. Die Entstehung der Eidgenossenschaft	109
4. Italien	113
5. Kirche und Papsttum	117
6. Frankreich	123
7. England	132
8. Die Pyrenäenhalbinsel	140
9. Der Deutsche Orden und Osteuropa	145
10. Staatliche Entwicklungen in Skandinavien	148

II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung	153
A. Das Spätmittelalter – eine historiographische Konvention	153
B. Raum, Wirtschaft und Menschen	158
1. Der Raum	158
1.1. Raum und Umwelt	158
1.2. Bevölkerung und Epidemien	165
2. Die Wirtschaft	170
2.1. Land- und Stadtwirtschaft	170
2.1.1. Das Land	170
2.1.2. Die Stadt	175
2.2. Hochfinanz und Welthandel	183
3. Lebensformen	193
3.1. Haus und Familie – Soziale Gemeinschaften und Gruppen in Statik und Bewegung	193
3.2. Die Entfaltung von Dorf und Stadt	202
3.2.1. Das Dorf	202
3.2.2. Die Stadt	206
3.3. Adel im Wandel und die Entstehung des Niederadels ...	208
3.4. Gelehrsamkeit und Universitäten	214
C. Die Staatenwelt des 13. und 14. Jahrhunderts	217
1. Das Imperium Friedrichs II: Deutschland – Italien – Sizilien .	217
2. Deutschland zwischen 1250 und 1378: König, Reich und Territorien	222
3. Die Entstehung der Eidgenossenschaft	234
4. Italien	236
5. Kirche und Papsttum	241
6. Frankreich	245
7. England	250
8. Die Pyrenäenhalbinsel	254
9. Der Deutsche Orden und Osteuropa	256
10. Staatliche Entwicklungen in Skandinavien	259
III. Quellen und Literatur	261
A. Allgemeines	261
1. Quellen und Quellenkunden	261
2. Überblickswerke	262
B. Raum, Menschen, Wirtschaft	264

1. Der Raum	264
1.1. Raum, Klima, Umwelt, Ernährung	264
1.2. Bevölkerung und Epidemien	268
2. Die Wirtschaft	271
2.1. Land- und Stadtwirtschaft	272
2.1.1. Das Land	272
2.1.2. Die Stadt	276
2.2. Hochfinanz und Welthandel	282
3. Lebensformen	290
3.1. Familie, Haus und Verwandtschaft	290
3.2. Nachbarschaft, Genossenschaft und Gemeinde	295
3.2.1. Ländliche Gemeinde und bäuerliche Bewegungen	295
3.2.2. Rat und städtische Gemeinde	297
3.3. Adel im Wandel	303
3.4. Kultur und Wissenschaften, schulische Bildung und Universitäten, technische Entwicklung	307
C. Die Staatenwelt des 13. und 14. Jahrhunderts	314
1. Das Imperium Friedrichs II.: Deutschland – Italien – Sizilien	314
2. Deutschland zwischen 1251 und 1400: König, Reich und Territorien	317
3. Die Entstehung der Eidgenossenschaft	323
4. Die drei Italien: Die oberitalienischen Städte – der Kirchenstaat – Unteritalien und Sizilien	324
5. Kirche und Papsttum	327
6. Frankreich	331
7. England	335
8. Die Pyrenäenhalbinsel	337
9. Der Deutsche Orden und Osteuropa	338
10. Staatliche Entwicklungen in Skandinavien	341
Abkürzungsverzeichnis	343
Herrscherlisten	346
Zeittafel	350
Personenregister	361
Sachregister	365
Autorenregister	371
Ortsregister	382